

## Verlängerung für die Zwischenzeitzentrale

**Bremen.** Schlafende Häuser wecken – das ist das Anliegen der Zwischenzeitzentrale Bremen (ZZZ). Damit das Projekt nicht einschläft, geht es für die ZZZ in die Verlängerung. Laut Mitteilung der Zentrale erhalte Bremen nicht nur eine wertvolle Einrichtung zur Zwischennutzung von leer stehenden Immobilien, sondern auch ein bedeutendes Werkzeug zur Förderung der stadtpolitischen Teilhabe und sozialen Innovation. Durch mehr als 100 Zwischennutzungen hat die ZZZ seit ihrem Start im März 2010 zahlreiche kreative und gemeinschaftliche Projekte ermöglicht – von urbanen Gärten und Kunstprojekten über internationale Werkstätten und Co-working-Spaces bis hin zu Gemeinschaftsprojekten und realen Pop-up-Stores.

Zu den Aufgaben der ZZZ gehört es, Objekte und passende Nutzer aufzuspüren, Eigentümer zu beraten, Menschen zu vernetzen, Konzepte mitzuentwickeln und Nutzungen zu initiieren. Die ZZZ ist dabei nach eigenen Angaben Ansprechpartnerin, Vermittlerin, Kümmerin und Initiatorin für temporäre Nutzungen auf Brachflächen und in leer stehenden Gebäuden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf innenstadtnahen Lagen mit Büroleerständen, verlassenen Gewerbearealen in der Peripherie Bremens und Stadterneuerungsgebieten in verschiedenen Stadtteilen.